

## Medienmitteilung

# asut Generalversammlung – Verband positioniert sich erfolgreich im Energie- und Mobilitätsbereich

Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen tiefgreifende Innovationen und signifikante Leistungssteigerungen in allen Branchen. Der Schweizerische Verband der Telekommunikation (asut) hat erfolgreich auf die veränderte Bedeutung der ICT reagiert und neue Themen wie Smart-Energy oder Smart-Transportation besetzt. An der jährlichen Generalversammlung in Bern haben die Verbandsmitglieder die Ausrichtung des Verbandes auf smarte Infrastrukturen und Systeme klar unterstützt. Mit Patrick Langelaan (Alcatel-Lucent Schweiz), Christian Martin (Cisco Systems Switzerland) und Urs Schaeppi (Swisscom) wurden zudem drei CEOs in den Vorstand gewählt, die breite Erfahrungen in Telekomfragen und neuen Zukunftsthemen mitbringen.

Diverse internationale Ratings bestätigen, dass die Schweiz über eine der weltbesten Telekommunikationsinfrastrukturen verfügt. Die schnellen Internetanschlüsse ermöglichen in anderen Branchen Innovationen und Effizienzsteigerungen. Smart-Grid, eHealth oder intelligente Transportsysteme sind Beispiele für diese Entwicklung. Damit wandelt sich auch die Rolle der Telekommunikationsbranche: Neben dem Bau und Betrieb der Netze müssen Telekommunikationsunternehmen mit Kunden und Akteuren aus anderen Branchen Lösungen für neue Geschäftsmodelle finden. Nicht nur das Internet wird immer mobiler, sondern auch die Branche insgesamt muss sich dabei bewegen.

Der Verband der Schweizerischen Telekommunikation (asut) hat diesen Wandel vorweggenommen und in den letzten zwei Jahren erfolgreich neue Themenfelder besetzt. In den Bereichen Smart-Energy und Smart-Transportation wurden neue Fachgruppen etabliert, in denen Telekommunikationsspezialisten, IT-Experten sowie Vertreter aus der Elektrizitäts- bzw. Mobilitätsbranche gemeinsam an Lösungen für eine intelligente Energieversorgung und an Mobilitätskonzepten arbeiten. Gleichzeitig vertritt die asut weiterhin die Interessen der Branche in klassischen Telekommunikationsthemen wie der Fernmelderegulierung, der Überwachung oder den Rahmendbedingungen für den Mobilfunkausbau.

An der 40. Generalversammlung der asut haben die Mitglieder die Neuausrichtung des Verbandes bestätigt. 2014 werden weitere Themenfelder erschlossen und die Neuausrichtung konsolidiert. Mit Patrick Langelaan (Alcatel-Lucent Schweiz), Christian Martin (Cisco Systems Switzerland) und Urs Schaeppi (Swisscom) wurden drei erfahrene CEOs in den Vorstand gewählt, die diesen Prozess mit vielfältigen Erfahrungen in traditionellen Telekomfragen und neuen Zukunftsthemen unterstützen werden.

Weitere Auskünfte: Peter Grütter, Präsident asut, +41 79 334 52 12

### Über asut

Der Schweizerische Verband der Telekommunikation asut repräsentiert die Schweizer Telekommunikationsbranche und alle Wirtschaftszweige sind in ihm vertreten. asut ist Mitglied von economiesuisse und ICTswitzerland. Ziele der asut sind:

- Förderung der weltbesten Kommunikationsinfrastruktur und -services durch fairen, freien und dynamischen Wettbewerb
- Förderung der Entwicklung und Implementierung resilienter Systeme und smarter Infrastrukturen in der Schweiz
- Förderung der Konzentration von Bildung und Forschung auf die Bedürfnisse der Wissensgesellschaft

Weitere Informationen unter: [www.asut.ch](http://www.asut.ch)